

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	92 (2001)
Heft:	23
Rubrik:	Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

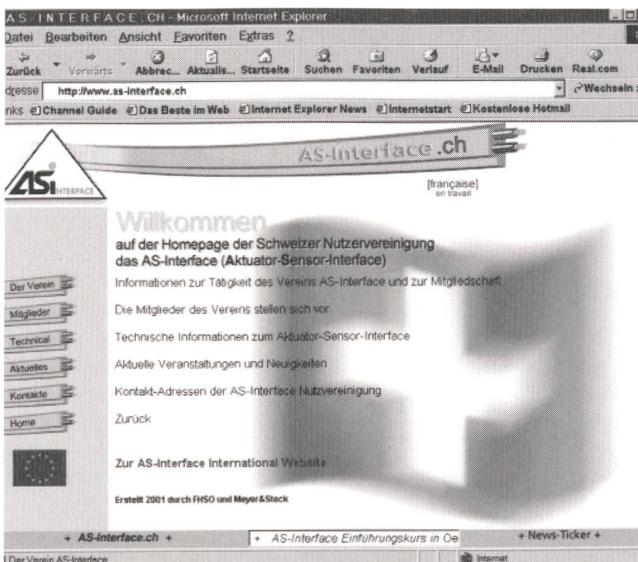
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feldbusystem: AS-Interface

Der Verein AS-Interface Schweiz – die Nutzerorganisation des herstellerunabhängigen Feldbusystems Aktuator-Sensor-Interface – setzt sich mit Informations- und Weiterbildungsmassnahmen für die Verbreitung dieses Standards in der Schweizer Industrie ein.

Neu hat der Verein nun unter der Adresse www.as-interface.ch eine eigene, zurzeit leider erst in deutscher Sprache geführte Homepage aufgeschaltet, auf welcher sich Interessierte über die Aktivitäten des Vereins informieren können. Eine französischsprachige Version ist in



Eintrittsseite der neuen Homepage des Vereins AS-Interface

Vorbereitung. Neben den Vereinsinformationen sind auch die beteiligten Mitgliedfirmen und die von ihnen angebotenen Produkte aufgeführt. Für den Blick über die Landesgrenze sorgt der direkte Link zur Website von AS-International, von welcher weiteres Informationsmaterial bezogen werden kann. Zudem gestattet sie, sich einen Überblick über die weltweite Verbreitung von AS-Interface zu verschaffen.

Wer sich näher mit dem Feldbusystem AS-Interface beschäftigt, kann sich auf der Homepage über das aktuelle Kurs- und Weiterbildungsangebot informieren. – Info: www.as-interface.ch

ESF-Schriftenreihe: Bericht Nr. 1

Schriftenreihe gemeinnützige Privatstiftung Elektroschutz, Bericht Nr. 1. Von: Gottfried Biegelmeier, Josef Groiss, Reinhard Hirtler, 1999; ISBN 3-9501079-1-6; Preis: Euro 22.–.

Messung der Potentialverteilung im Fehlerfall bei landwirtschaftlichen Betriebsstätten – Verleichsmessungen TT – TN Systeme (1999)

Der Bericht zeigt die bedeutend höhere Fehler- und Beührungsspannungen im TT-System gegenüber dem TN-System auf, d.h. wenn als Fehlerschutz die Nullung oder die Fehlerstrom-Schutzschaltung angewendet wird. Zudem wird auf die Zuverlässigkeit der Fehlerstromschutzschalter eingegangen, die im TT-System als Fehlerschutz eingesetzt werden.

ESF-Schriftenreihe: Bericht Nr. 2

Schriftenreihe gemeinnützige Privatstiftung Elektroschutz, Bericht Nr. 2. Von: Hubert Bachl, Gottfried Biegelmeier, Reinhard Hirtler, 2001; ISBN 3-9501079-1-6; Preis: Euro 22.–.

Körperimpedanzen des Menschen bei trockenen, wassernassen und salznassen Berührungsflächen verschiedener Grösse.

Das neu erarbeitete Wissen über die Impedanz des menschlichen Körpers und der Körper von Nutztieren wird in diesem Bericht dargestellt.

Messungen und Ergebnisse werden gut verständlich beschrieben. Berechnungsbeispiele für Körperimpedanzen unter Bedingungen, die bei Elektrounfällen häufig auftreten, erleichtern das Verständnis.

ESF-Schriftenreihe: Bericht Nr. 3

Schriftenreihe gemeinnützige Privatstiftung Elektroschutz, Bericht Nr. 3. Von: Hermann Antoni, Gottfried Biegelmeier, Dieter Kieback, 2001; ISBN 3-9501079-1-6; Preis: Euro 22.–.

Die gemeinnützige Privatstiftung Elektroschutz, Wien, hat den dritten Band der Schriftenreihe zur Sicherheit in der Elektrizitätsanwendung herausgegeben. Ein vierter soll Ende Jahr folgen.

Unter dem Titel *Konventionelle Grenzwerte mit vertretbarem Risiko für das Auftreten von Herzkammerflimmern bei elektrischen Durchströmungen mit Wechselstrom 50/60 Hz bzw. Gleichstrom (2001)* wer-

den Blutkreislauf und Funktion des Herzens beim Menschen sowie das Phänomen des Herzkammerflimmerns allgemein verständlich erklärt. Viele Tabellen und Grafiken fassen die wichtigsten Ergebnisse zusammen.

Aus dem Inhalt: Zur Abschätzung der Flimmerschwelle beim Menschen werden die Ergebnisse von Tiersuchen mit Schweinen, Hunden und Schafen benutzt, die alle den Z-förmigen Verlauf der Flimmerschwelle mit einem unteren und oberen Flimmerniveau bestätigen.

Ebenfalls auf Grund von Messungen im Herzen von Tieren und menschlichen Leichen ist es möglich, Angaben über die Übertragbarkeit der bei Tieren gemessenen Flimmerschwelle auf den lebenden Menschen zu machen.

Energieübertragung heute und morgen

Der Sonderdruck s180 des Deutschen Kupferinstituts «Drehstrom, Gleichstrom, Supraleitung – Energie-Übertragung heute und morgen» streift

auf zehn Seiten die Problematik Erdkabel und Freileitung, die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) und die Supraleitung. Alles selbstverständlich aus Sicht des Kupfers.

Der Sonderdruck kann kostenlos bezogen werden beim Deutschen Kupferinstitut, info@kupferinstitut.de

Kommunikationssi- cherheit im Zeichen des Internets

Grundlagen, Strategien, Realisierungen, Anwendungen. Von: Patrick Horster, Wiesbaden, Vieweg-Verlag, 1. Aufl., 2001; 412 S., 110 Fig., ISBN 3-528-05763-7. Preis: geb. Fr. 144.–.

Thema dieses Buches ist die Kommunikationssicherheit im Zeitalter des Internets. Es zeigt den aktuellen Stand der Forschung und Entwicklung auf und präsentiert innovative Anwendungen. Neben den Grundlagen (Rechnernetze, Firewall-Systeme) werden Kryptosysteme auf der Basis von Java und sichere Protokolle für das Internet behandelt. Weitere Schwerpunkte sind Trust Center, Public-Key-Infrastrukturen und Zertifikate. Unter der Über-

schrift «Sicherheitsstrategien» werden die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der elektronischen Unterschriften aufgezeigt und wichtige Anwendungsbeispiele wie etwa elektronische Bezahlsysteme und sichere Internettelefonie im Überblick vorgestellt. Neben Themen aus dem Bereich des Mobile Computings, der Sicherheitsbedrohungen von Palmtops, PDAs und Bluetooth werden auch Techniken wie digitale Wasserzeichen und das Markieren von elektronischem

Geld beschrieben, mit denen Informationen versteckt werden können. Beiträge zu E-Business und E-Commerce runden das Thema Kommunikationssicherheit ab.

Erfolgreiches Risiko-Management bei Projekten

Von: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Dreger. Renningen, Expert-Verlag GmbH, 1. Aufl., 2000; 473 S., 345 Fig., ISBN 3-8169-1855-7. Preis: broch. Fr. 80.50.

Projekte werden oft so geplant und begonnen, als gäbe es keine Probleme; dabei wird gerne die Tatsache unterdrückt, dass zahlreiche Risiken existieren, die mühevlos identifiziert werden können.

Im vorliegenden Buch wird dargestellt, um welche Risiken es sich dabei handelt und wie sich diese bereits bei Beginn der Projektplanungen feststellen lassen. Außerdem wird bestimmt, in welchem Masse sich diese Risiken auf die Abwicklung der Projekte auswirken

können. Insbesondere wird dargelegt, wie die Risiken in das Management der Projekte einzubeziehen sind. Dafür werden spezielle Vorgehensweisen und organisatorische Massnahmen entwickelt. Auch juristische Konsequenzen, die sich durch das Management der Risiken ergeben, werden behandelt.

Das Buch richtet sich u.a. an die Projektleitungen, Projektmitarbeiter, Führungsnachwuchskräfte und an Geschäftsführungen.

veranstaltungen · manifestations

Informatik-Kolloquium

Wintersemester 2001/02,
Zürich

Das Departement Informatik der ETH Zürich bietet im Wintersemester 2001/02 verschiedene interessante Kolloquien zu Themen rund um Prozessoren, Software und Web. Die Anlässe finden in der Regel jeweils montags um 16.15 Uhr im Informatikgebäude der ETH Zürich statt (Hörsaal A36). – Info: ETH Zürich, Departement Informatik, ETH Zentrum, 8092 Zürich

Public Key Infrastructure (PKI)

20.11.2001, Bern

Informationssicherheit ist eng mit dem Thema digitale Signaturen verknüpft.

In PKI werden sowohl die öffentlichen Schlüssel der Teilnehmer, die für die elektronischen Unterschriften benötigt werden, als auch die Zertifikate, welche die Echtheit dieser Schlüssel bestätigen, verwaltet. Zentrales Element ist dabei die Zertifizierungsinstanz (Trustcenter), welche die Identität der Teilnehmer prüft und Aussagen über Gültigkeit und Gültigkeitsdauer von Signaturen ermöglicht.

An der vierten Berner Tagung für Informationssicherheit

der Fachgruppe Security der Schweizer Informatiker Gesellschaft und des Informatikstrategieorgans des Bundes äussern sich Schlüsselpersonen aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik in Referaten und in einer Podiumsdiskussion zu Fragen rund um das Thema PKI.

Im Zentrum stehen dabei die Fragen zur Notwendigkeit einer übergeordneten schweizerischen oder ausländischen Zertifizierungsstelle, die Auswirkungen auf KMU, die sich keine Corporate PKI leisten können, und die Auswirkungen heutiger Entscheidungen bezüglich PKI auf die langfristige und nachhaltige Entwicklung der Schweizer Wirtschaft. – Info: www.fgsec.ch

Führungstraining: komplexe Anlagen

21. bzw. 22.11.2001, Wiler am Sarnensee

Wegen grosser Nachfrage führt Energie Schweiz einen zusätzlichen Kurs Führungstraining für technische Leiter von komplexen Anlagen durch.

In der systematischen Optimierung komplexer haustechnischer Anlagen liegt ein wichtiges Kosten- und Energiesparpotenzial. Das von Energie Schweiz entwickelte Führungstraining zeigt technischen Leitern und Leiterinnen beispielweise, wie Betriebsopti-

mierungen richtig geplant und angepackt, interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zielgerichtet geführt und externe Berater effizient eingesetzt werden. Ferner wird gezeigt, wie Projektanträge erarbeitet werden, damit sie bei der Geschäftsleitung offene Ohren finden. – Info: Tel. 01 388 65 65, pius.mueller@opet.ch

Das Umweltschutzgesetz

31.1.2002, Biel

Auch Nicht-Juristinnen und -Juristen sollten mit der Gesetzgebung im Umweltbereich vertraut sein. Für das im Rahmen des Nachdiplomstudiums *Umwelt* an der Fachhochschule Biel angebotene Modul (vier Tage) *Das Umweltschutzgesetz für Nicht-Juristinnen und Juristen* läuft die Anmeldefrist noch bis Ende Jahr. – Info: www.edu.swiss.ch

Licht und Sicht

15.11.2001, Winterthur

Am 15. November 2001 findet im Technorama Winterthur eine Veranstaltung zum Thema Licht und Sicht statt. Vorträge über die Wahrnehmung von Farbeindrücken und anschliessende Experimente beim Ausstellungsbesuch vermitteln faszinierende Einblicke in die Welt des Lichts.

Die Ausstellung der Workshoparbeiten dauert vom 6.11. bis 2.12.2001. – Info: procolore@bluemail.ch

Vorträge zum Thema Sicherheit

An der ETH Zürich finden im Wintersemester 2001/2002 interessante Vorträge zum Thema *Informationssicherheit* statt. So etwa zu *Intrusion Detection* (20.11.01), *Security Communication Standards* (18.12.01) oder *Critical Information Infrastructure Protection* (29.01.02).

Die Vorträge finden jeweils dienstags, 17.15–18.00 Uhr, im Hörsaal HG F5 der ETH Zürich statt. – Quelle: ETHZ

Weiterbildung an der FHSO

Die Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz hat ihr Weiterbildungsangebot 2001/2002 veröffentlicht. Interessierte können sich so u.a. über Nachdiplomstudien und -kurse, Ausbildungsgänge, Fachkurse, Fachtagungen oder Workshops zu den Themen Elektronik und Automation, Informatik und Telekommunikation, Informations- und Wissensmanagement oder Human Resource Management informieren. – Info: www.fhso.ch